



DSG Strategie 2020 - 2022



Inhalt

Einleitung	2
DSG als Verein	2
DSG als Experte für „Sportkirche“	3
DSG als „Kirche“ in der Familie der steirischen Sportverbände	3
DSG Personalentwicklung und Teambuilding.....	3
DSG Jugend.....	4
DSG Sozialengagement.....	5
DSG Kultur.....	5
DSG Partnerschaften.....	5
DSG Kommunikation	5

Einleitung

Die DSG Steiermark ist seit Jahrzehnten der Inbegriff von Sport und Kirche. Sie ist Experte für die Frage, wie Kirche und Sport zusammenpassen und hat sich innerhalb der großen Familie der steirischen Sportverbände und Sportvereine einen Namen gemacht. Das beweist nicht zuletzt die Auszeichnung zum Sportverein des Jahres 2019 durch das Land Steiermark.

Nichts ist so gut, dass es nicht verbessert werden kann. Oder sportlich ausgedrückt: **Wir sind bereit, energievoll zu trainieren, um uns nicht nur stärker, sondern auch rundum wohler zu fühlen!**

Als Grundlage für diese Strategie fungiert das **Zukunftsbild der Diözese Graz-Seckau**, die **Strategie des Resort „Seelsorge und Gesellschaft** und die **Strategie der Katholischen Aktion Steiermark**.

DSG als Verein

Als **Verein** entwickelt die DSG ihr Programm laufend weiter, verbessert die Beziehung zu ihren Mitgliedern und attraktiviert die Mitarbeit durch eine motivierende Organisationskultur.

- Produktqualität: Programm laufend evaluieren, Trends erkennen, Neues ermöglichen
- Mitglieder: Kontakt und Beziehungsqualität verbessern, Attraktivität für neue erhöhen, DSG-Spirit stärker erlebbar machen

- Ehrenamtliche: attraktive und anziehende Organisationskultur weiter entwickeln, DSG-Spirit leben und eigenständig vermitteln können
- Budgetverantwortung: solide wirtschaftliche Basis sichern, eigene Potentiale stärken, neue Finanzquellen erschließen

DSG als Expertin für „Sportkirche“

Als kirchlicher Sportverein bringt die DSG sich proaktiv in die Umsetzung des Zukunftsbildes ein. Die DSG steht allen kirchlich aktiven Menschen zur Verfügung, die in ihrem Bereich im weitesten Sinne mit Sport arbeiten wollen.

- Positionierung und Kooperationen innerhalb der Diözese Graz-Seckau stärken
- Ökumenische Kooperationen suchen
- Ideenmappe mit konkreten sportlichen Maßnahmen und Aktivitäten für Pfarren, Seelsorgeräume und kirchliche Institutionen erstellen (Schulen, Orden, Bildungseinrichtungen, Caritas etc.)
- Workshops zur Unterstützung interessierter Personen anbieten und durchführen

DSG als „Kirche“ in der Familie der steirischen Sportverbände

Die DSG positioniert sich innerhalb der großen Familie der Sportverbände als positiver kirchlicher Partner mit dem Schwerpunkt „Sport und Spiritualität“.

- SportlerInnen-Seelsorge auch regional ausbauen
- Krisenseelsorge in Kooperation mit der Notfallseelsorge anbieten
- Als Ansprechpartner für religiöse Aktivitäten von Sportvereinen verfügbar sein
- Neue Wege im Bereich Sport und Spiritualität partizipativ entwickeln

DSG Personalentwicklung und Teambuilding

Wie im Leben generell und in der Kirche speziell, hängt letztlich alles von konkreten Menschen ab. Durch Menschen wird erlebbar, worum es eigentlich geht. Die besten Konzepte und ausführlichsten Beschreibungen sind das Papier nicht wert, auf dem sie geschrieben sind, wenn sie nicht durch alle, die sich mit der DSG identifizieren, tagtäglich und glaubwürdig gelebt werden.

Niemand braucht dabei perfekt zu sein, aber der Wille zum Trainieren, Üben und Besserwerden sollte gerade eine Sportorganisation kennzeichnen. Das betrifft die Werte, den Umgang und die Kommunikation, ja, alles, was wir mit dem DSG-Spirit meinen und vermitteln wollen.

Personalentwicklung soll alle Haupt- und Ehrenamtlichen dabei unterstützen, mit Freude, Motivation und Kompetenz ihr Engagement in der DSG zu verwirklichen.

Einige Eckpunkte seien an dieser Stelle erwähnt:

- Hauptamtliche MA: Aufgabenbeschreibung aktualisieren
- Ehrenamtliche MA – Aufgabenbeschreibung klären und definieren
 - Vorstand und dessen einzelne Funktionen
 - SpartenreferentInnen (Sportrat) und ihre Verantwortung als Führungskräfte
 - Übungs- und KursleiterInnen in ihrer menschlichen und fachlichen Kompetenz
 - Verantwortliche für einzelne DSG Projekte unterstützen
 - Verantwortliche für spezielle Aufgaben stärken
- Fort- und Weiterbildungen zu Themen wie den folgenden anbieten, evtl. auch in Kooperationen:
 - Erfolgreiche und effiziente Teams aufbauen
 - Motivierend und klar leiten können
 - Projekte erfolgreich aufsetzen und durchführen
 - Fachspezifische Fortbildung in Kooperation mit Sportverbänden etc.
- Wie kann die DSG laufend neue MitarbeitetenInnen finden, befähigen und motivieren?
- Welche Ressourcen müssen für das jeweilige Engagement bereitstehen (Büro, Infrastruktur, Materialien etc.)?

DSG Jugend

Sport im engeren und weiteren Sinn ist unter vielen jungen Menschen ein Topthema. Es gibt natürlich auch viele, die sich mit der konkreten Ausübung schwertun. Das hat unterschiedliche Ursachen.

Für die DSG und die Kirche insgesamt ist Sport eindeutig eine der besten Möglichkeiten, um mit jungen Menschen und ihrem Leben in Kontakt zu kommen, eine Beziehung aufzubauen und sie in der Suche nach sinnvollen Lebensentwürfen zu unterstützen.

Daher soll aufbauend auf ersten Überlegungen eine eigene DSG Jugendschiene aufgebaut werden. Wie? Am wichtigsten ist: MIT und nicht in erster Linie FÜR junge Menschen. Daher soll sich zunächst ein kleines Team finden, die sich mit diesem Thema beschäftigen und das in aller Freiheit Ideen entwickelt.

Erste viel versprechende Ansätze sind die Eingliederung junger Sportgruppen in die DSG: das Team Red Hots Cheerleading, das Team Golden Heat Dance, den Verein Alpha Trial und den Tischfußballverein TSV Hunting Igels.

Wenn wir wie oben erwähnt, den Bereich Sportkirche ausweiten, werden sicher viele Ideen in Pfarren, Seelsorgeräumen und anderen Bereichen entstehen, die wir als DSG kompetent und wirkungsvoll unterstützen können.

DSG Sozialengagement

Sport nicht nur für offensichtlich Sportliche, sondern für alle Menschen, v.a. für Menschen mit Beeinträchtigungen oder für Menschen in schwierigen sozialen Situationen – das ist seit Jahrzehnten ein Kennzeichen der DSG.

Dieser wichtige Bereich soll so evaluiert werden, dass wir ihn zukunftsfähig weiter entwickeln und ausbauen können, v.a. auch in Zusammenhang mit der Ausweitung von „Sportkirche“ in allen Seelsorgeräumen und in Kooperation mit institutionellen Partner im Sozialbereich (Caritas, Lebenshilfe, Pro Mente etc.).

DSG Kultur

Wie sich Sport und Kultur verbinden lässt, dafür gibt es viele Ideen. Aus diesen soll ein nachhaltiger Schwerpunkt entwickelt werden, durch den neue Zielgruppen angesprochen werden. Zugleich bildet die Auseinandersetzung mit traditioneller und moderner Kunst eine hervorragende Chance, das Lebensgefühl von Menschen aller Milieus besser verstehen zu lernen.

Wie bei vielen unserer Aktivitäten spielt auch hier die Auswahl der richtigen Partner eine große Rolle.

DSG Partnerschaften

Damit sind wir bereits beim Stichwort „Partner“. Langjährige Aktionen wie z.B. der DSG-Adventlauf beweisen, wie wichtig die richtigen Partnerschaften für die erfolgreiche und professionelle Durchführung sind.

Partner können sowohl Institutionen als auch Personen sein, innerhalb der Katholischen Kirche oder auch der Sportverbände, in Wirtschaft, Politik oder im Sozial- und Kulturbereich.

Mit etwas Kreativität lassen sich oft mehr win-win Situationen entwickeln als gedacht, sodass Gutes sich verbreiten und mehr bewirken kann.

DSG Kommunikation

Kommunikation in einer Organisation oder einem Verein ist wie das Nervensystem eines Organismus. Es verbindet alle Teile miteinander, darf aber weder überreizt noch

unterversorgt sein. Das ist eine komplexe Aufgabe, weil sich die Bedingungen und die Möglichkeiten für Kommunikation andauernd verändern. Daher kann das, was heute richtig ist, morgen bereits falsch wirken.

Basis für jegliche Form von Kommunikation sind gute, vertrauens- und respektvolle menschliche Beziehungen. Auf dieses Fundament kann man mit medialen Formen aufbauen.

Wir werden daher sowohl die interne als auch die externe Kommunikation der DSG evaluieren und verbessern. Ob Homepage, Programmzeitung, e-mail Verkehr oder Facebook, alles soll den DSG Spirit und die DSG Werte erfahrbar machen. Zugleich gilt es, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit strategisch auszurichten und so das Bild der DSG in der breiten Öffentlichkeit zu gestalten und zu stärken.

Geeignete Instrumente wie Umfragen, Feedbackformulare oder Ideenbörsen sollen beitragen, dass wir uns laufend in enger Kommunikation mit allen relevanten Gruppen weiter entwickeln.